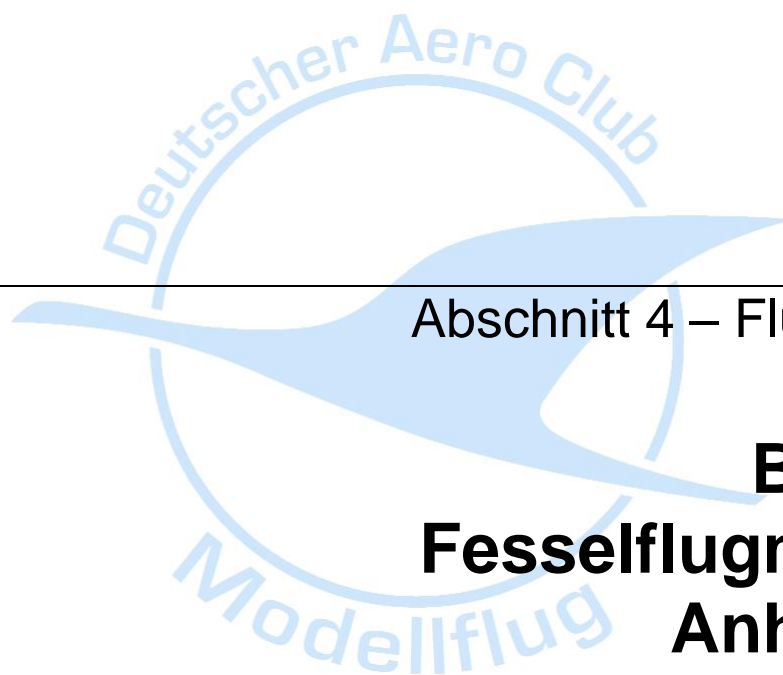


FAI Sport Kodex

in deutscher BeMod-Übersetzung



Abschnitt 4 – Flugmodelle

Band F2 Fesselflugmodelle Anhang 4J

Ausgabe 2020
Gültig ab 1. Januar 2020

ANHANG 4J - KLASSE F2B-FLUGFIGURENDIAGRAMME



**FEDERATION AERONAUTIQUE INTERNATIONALE
MSI - Avenue de Rhodanie 54 - CH-1007 Lausanne - Schweiz**

Urheberrecht 2019

Alle Rechte vorbehalten. Das Urheberrecht an diesem Dokument liegt bei der Fédération Aéronautique Internationale (FAI). Jede Person, die im Namen der FAI oder eines ihrer Mitglieder handelt, ist hiermit berechtigt, dieses Dokument unter folgenden Bedingungen zu kopieren, zu drucken und zu verteilen:

- 1. Das Dokument darf nur zu Informationszwecken verwendet werden und darf nicht zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.**
- 2. Jede Kopie dieses Dokuments oder eines Teils davon muss diesen Urheberrechtsvermerk enthalten.**
- 3. In den jeweiligen Ländern geltende Regelungen des Luftrechts, des Luftverkehrs und der Kontrolle sind in jedem Fall vorbehalten. Sie müssen beachtet werden und haben ggf. Vorrang vor allen Sportbestimmungen.**

Beachten Sie, dass alle in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Verfahren oder Technologien anderen geistigen Eigentumsrechten unterliegen können, die der Fédération Aéronautique Internationale oder anderen Unternehmen vorbehalten sind, und nicht hierin lizenziert sind.

RECHTE DER INTERNATIONALEN FAI SPORTVERANSTALTUNGEN

Alle internationalen Sportveranstaltungen, die ganz oder teilweise nach den Regeln des Sporting Code¹ der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) organisiert werden, werden als FAI International Sporting Events² bezeichnet. Gemäß den FAI-Statuten³ besitzt und kontrolliert die FAI alle Rechte im Zusammenhang mit internationalen FAI-Sportveranstaltungen. Die FAI-Mitglieder⁴ sorgen in ihren nationalen Verantwortlichkeiten⁵ dafür, dass die FAI die Eigentumsrechte an internationalen FAI-Sportveranstaltungen erhält und dass diese im FAI-Sportkalender⁶ registriert werden.

Ein Veranstalter, der Rechte an kommerziellen Aktivitäten bei solchen Veranstaltungen ausnutzen möchte, muss sich vorher mit der FAI absprechen. Zu den Rechten der FAI, die nach Vereinbarung an Veranstalter übertragen werden können, gehören unter anderem Werbung bei oder für FAI-Veranstaltungen, die Verwendung des Veranstaltungsnamens oder -logos für Merchandising-Zwecke und die Verwendung von Ton, Bild, Programm und / oder Daten, ob elektronisch oder anderweitig aufgezeichnet oder in Echtzeit übertragen. Dies umfasst insbesondere alle Rechte an der Verwendung von jeglichem elektronischen oder anderen Material, einschließlich Software, die Bestandteil eines beliebigen Verfahrens oder eines Systems zum Bewerten, zur Leistungsmessung oder zur Information ist, die bei einem internationalen FAI-Sportereignis⁷ verwendet werden.

Jede FAI Air Sport Commission⁸ kann mit FAI-Mitgliedern oder anderen von dem entsprechenden FAI-Mitglied autorisierten Stellen Vereinbarungen über die Übertragung aller oder eines Teils der Rechte auf internationale FAI-Sportereignisse (außer World Air Games-Veranstaltungen⁹) in der Disziplin¹⁰ für die sie verantwortlich¹¹ ist aushandeln, oder auf die Rechte verzichten. Eine solche Vereinbarung oder jeder Verzicht wird nach Zustimmung des zuständigen Präsidenten der Air Sport Commission von FAI-Offiziellen unterzeichnet¹².

Jede natürliche oder juristische Person, die die Verantwortung für die Organisation eines FAI-Sportereignisses übernimmt, ob durch schriftliche Vereinbarung oder nicht, akzeptiert dabei auch die oben genannten Eigentumsrechte der FAI. Soweit keine Übertragung von Rechten schriftlich vereinbart wurde, behält sich die FAI alle Rechte an der Veranstaltung vor. Ungeachtet jeglicher Vereinbarung oder Übertragung von Rechten hat die FAI, für ihre eigene Archivierung und / oder für Werbezwecke kostenlos, uneingeschränkter Zugang zu allen Audioaufzeichnungen und / oder Bildern eines FAI-Sportereignisses. Die FAI behält sich außerdem das Recht vor, auf eigene Kosten alle Ereignisse einer Veranstaltung aufzuzeichnen.

1 Satzung der FAI, Kapitel 1, Abs. 1.6

2 FAI-Sportgesetz, Allgemeiner Abschnitt, Kapitel 4, ... Abs. 4.1.2

3 Satzung der FAI, Kapitel 1, Abs. 1.8.1

4 Satzung der FAI, Kapitel 2, Absatz 2.1.1; 2.4.2; 2.5.2 und 2.7.2

5 FAI-Statuten, Kapitel 1, Absatz 1.2.1

6 FAI-Statuten, Kapitel 2, Abs. 2.4.2.2.5

7 FAI-Statuten, Kapitel 1, Absätze 1.2.2 bis 1.2.5

8 FAI-Statuten, Kapitel 5, Absätze 5.1.1, 5.2, 5.2.3 und 5.2.3.3

9 FAI-Sportgesetz, Allgemeiner Abschnitt, Kapitel 4, ... Abs. 4.1.5

10 FAI-Sportgesetz, Allgemeiner Abschnitt, Kapitel 2, ... Abs. 2.2.

11 FAI-Statuten, Kapitel 5, Absatz 5.2.3.3.7

12 FAI-Statuten, Kapitel 6, Abs. 6.1.2.1.3

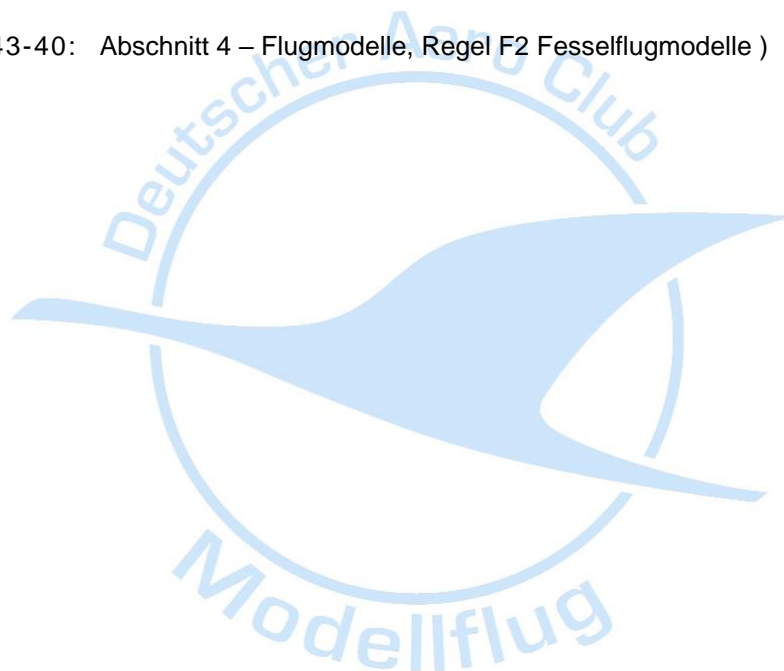
BAND F2
ABSCHNITT 4C - FLUGMODELLE - F2 – FESSELFLUG

TEIL VIER - TECHNISCHE VORSCHRIFTEN FÜR FESSELFLUG WETTBEWERBE

ANHANG 4J - KLASSE F2B FLUGFIGURENDIAGRAMME

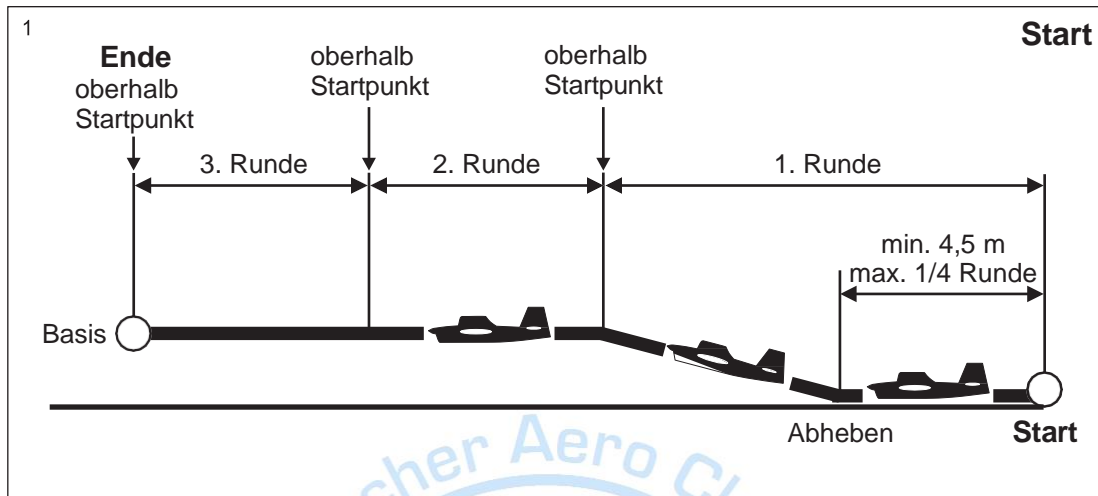
Hinweis: Änderungen sind in der Tabelle der Änderungen auf Seite 6 des F2-Bandes des FAI-Sportkodex enthalten, zu der dieser Anhang 4J gehört.

(siehe BeMod 43-40: Abschnitt 4 – Flugmodelle, Regel F2 Fesselflugmodelle)

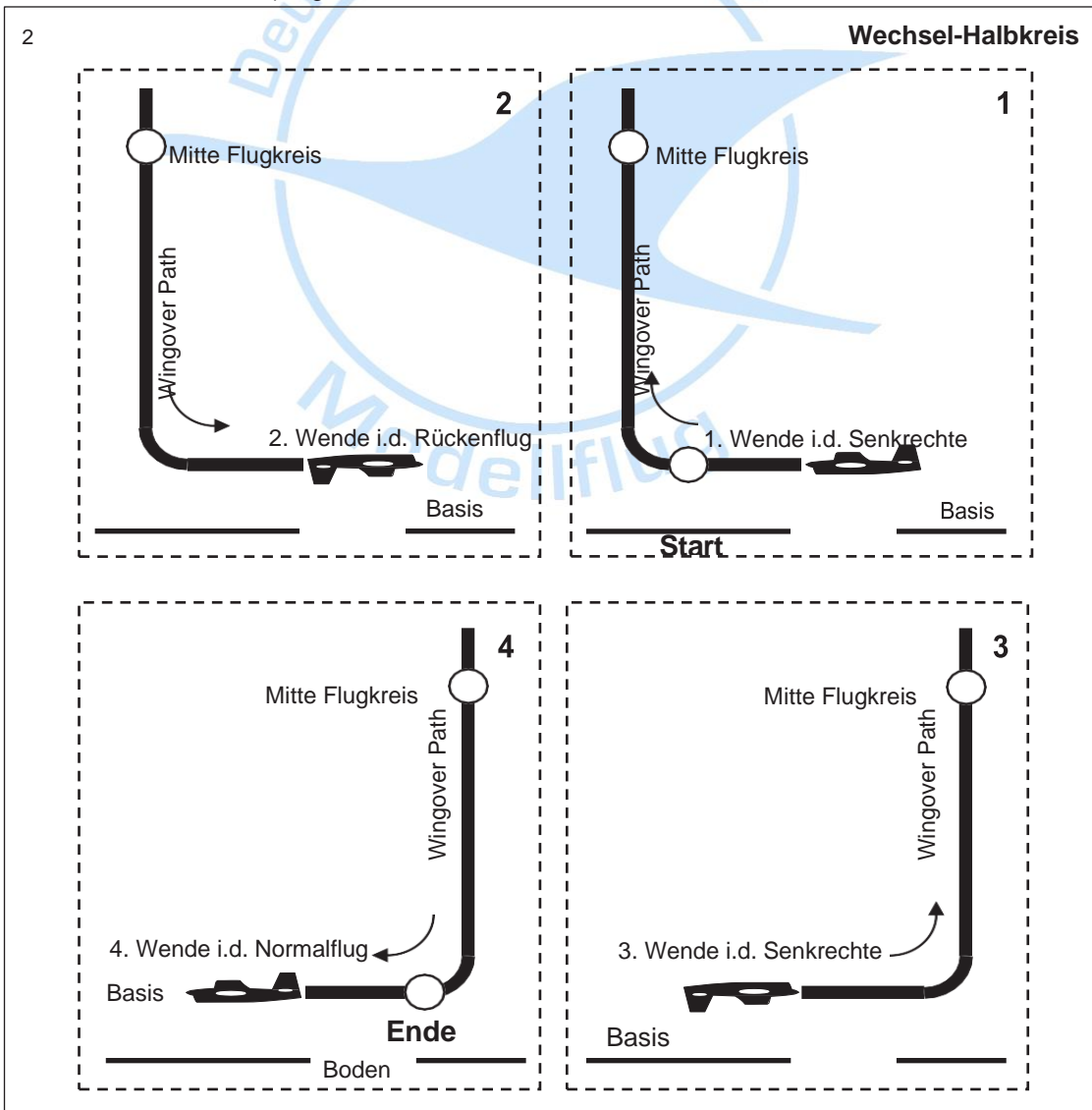


KLASSE F2B FLUGFIGURENDIAGRAMME

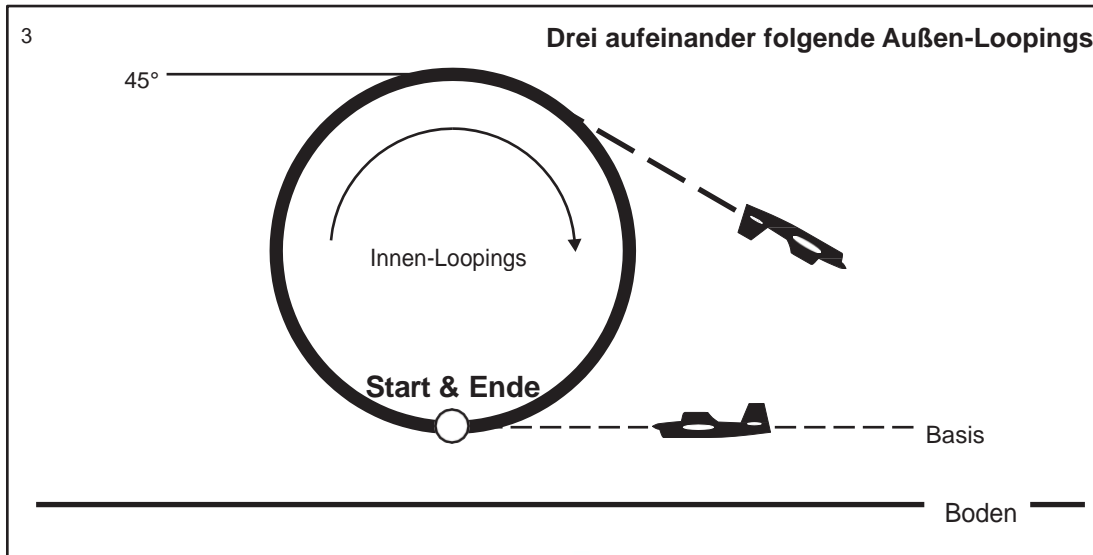
4.J.1 Startvorgang / Abheben (Regel 4.2.15.3)



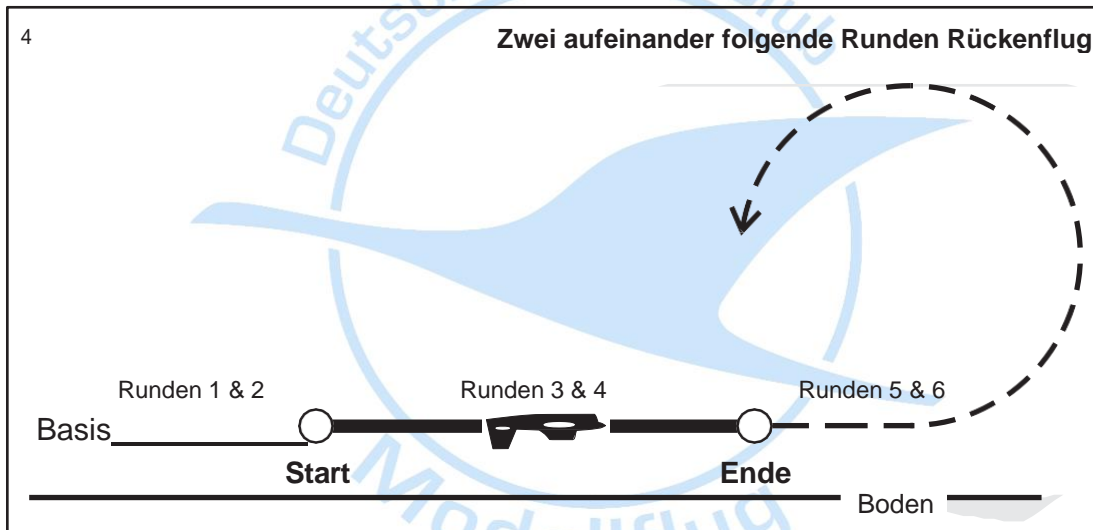
4.J.2 Ein Wechsel-Halbkreis (Regel 4.2.15.4)



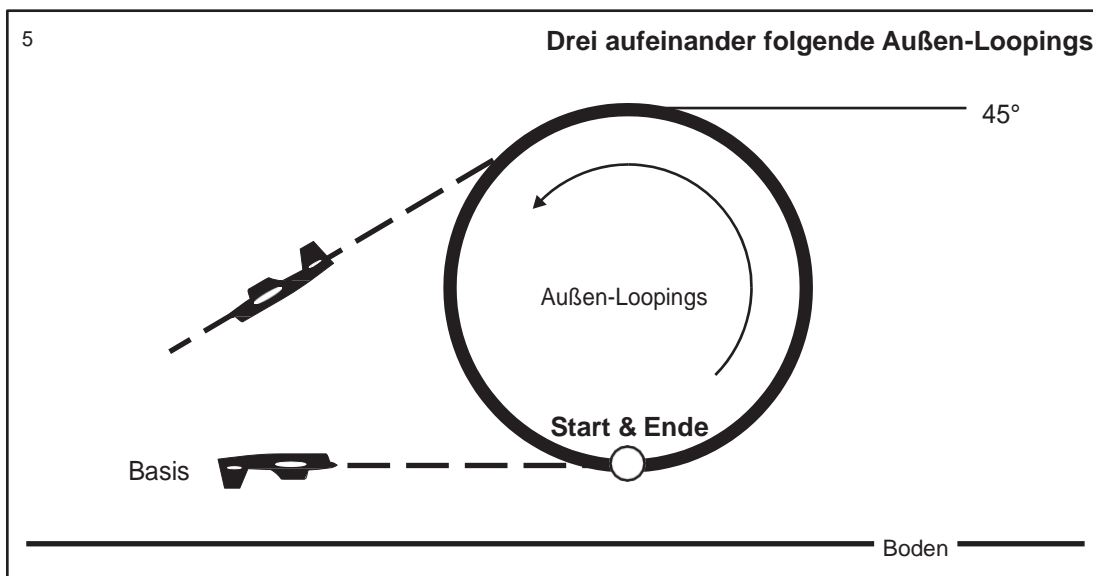
4.J.3 Drei aufeinander folgende Innenloopings (Regel 4.2.15.5)



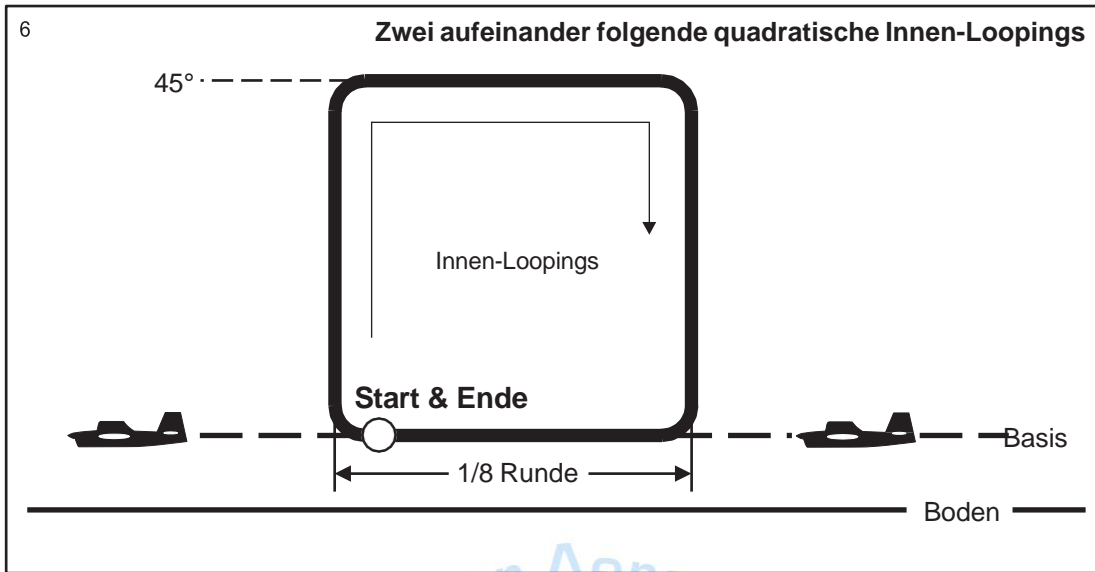
4.J.4 Zwei aufeinander folgende Runden Rückenflug (Regel 4.2.15.6)



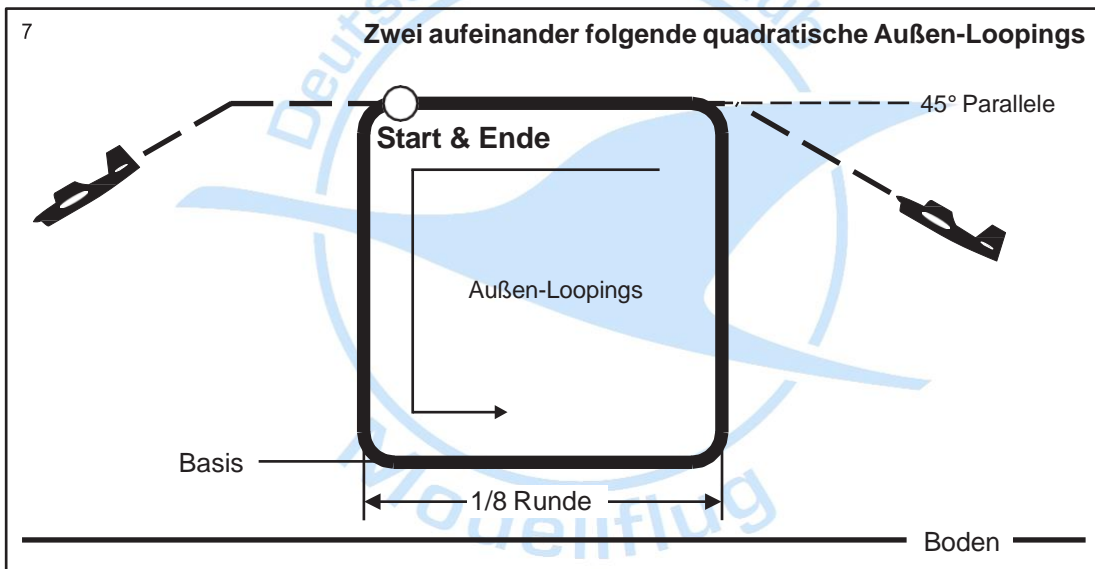
4.J.5 Drei aufeinander folgende Außenloopings (Regel 4.2.15.7)



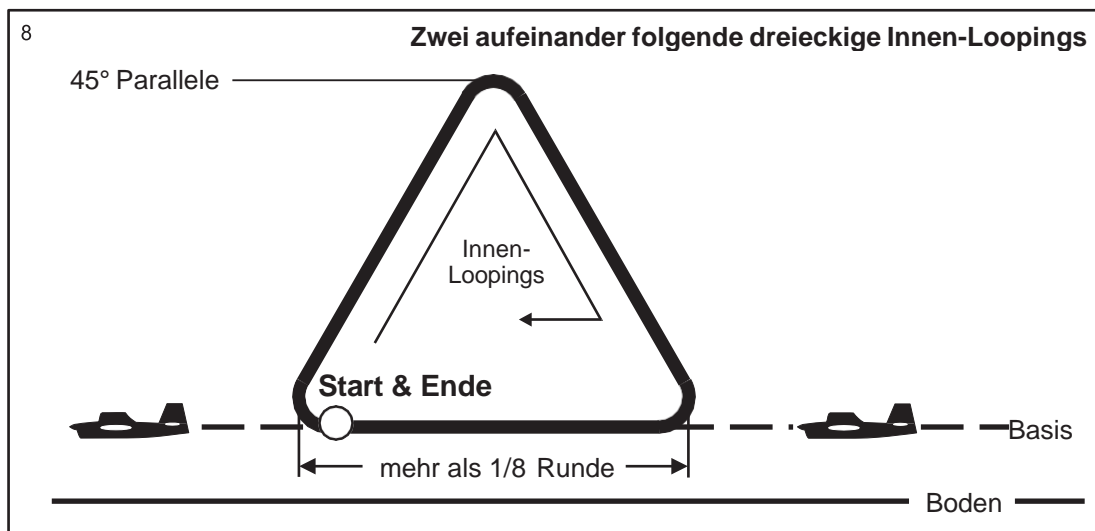
4.J.6 Zwei aufeinander folgende quadratische Innenloopings (Regel 4.2.15.8)



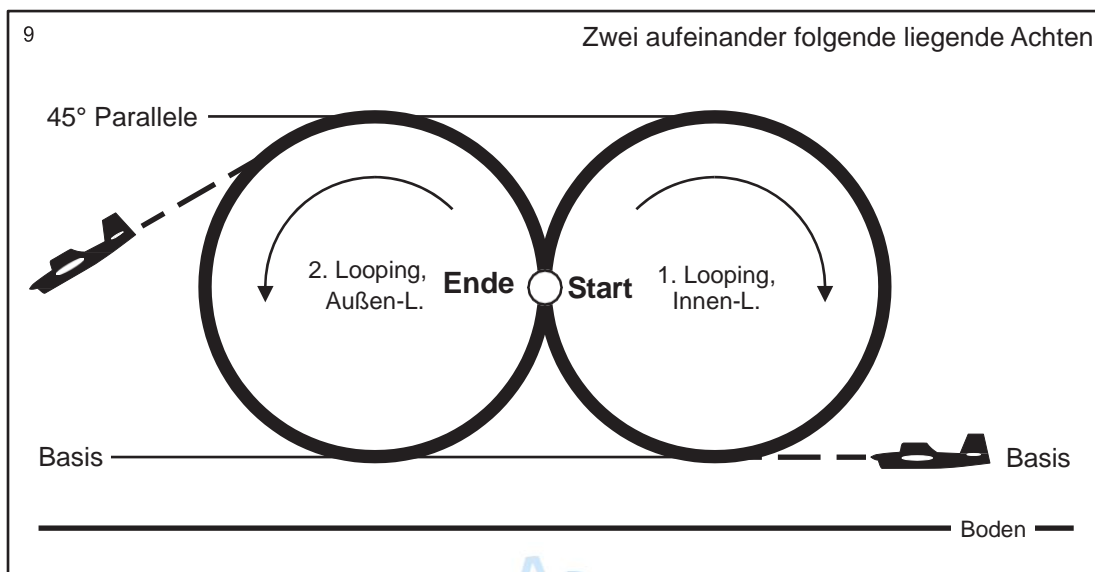
4.J.7 Zwei aufeinander folgende quadratische Außenloopings (Regel 4.2.15.9)



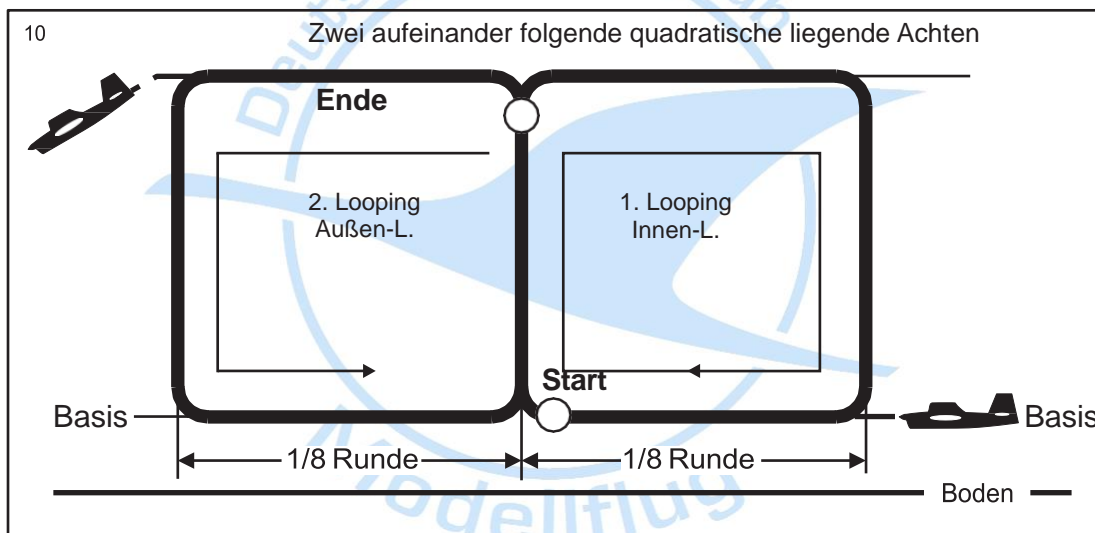
4.J.8 Zwei aufeinander folgende dreieckige Innenloopings (Regel 4.2.15.10)



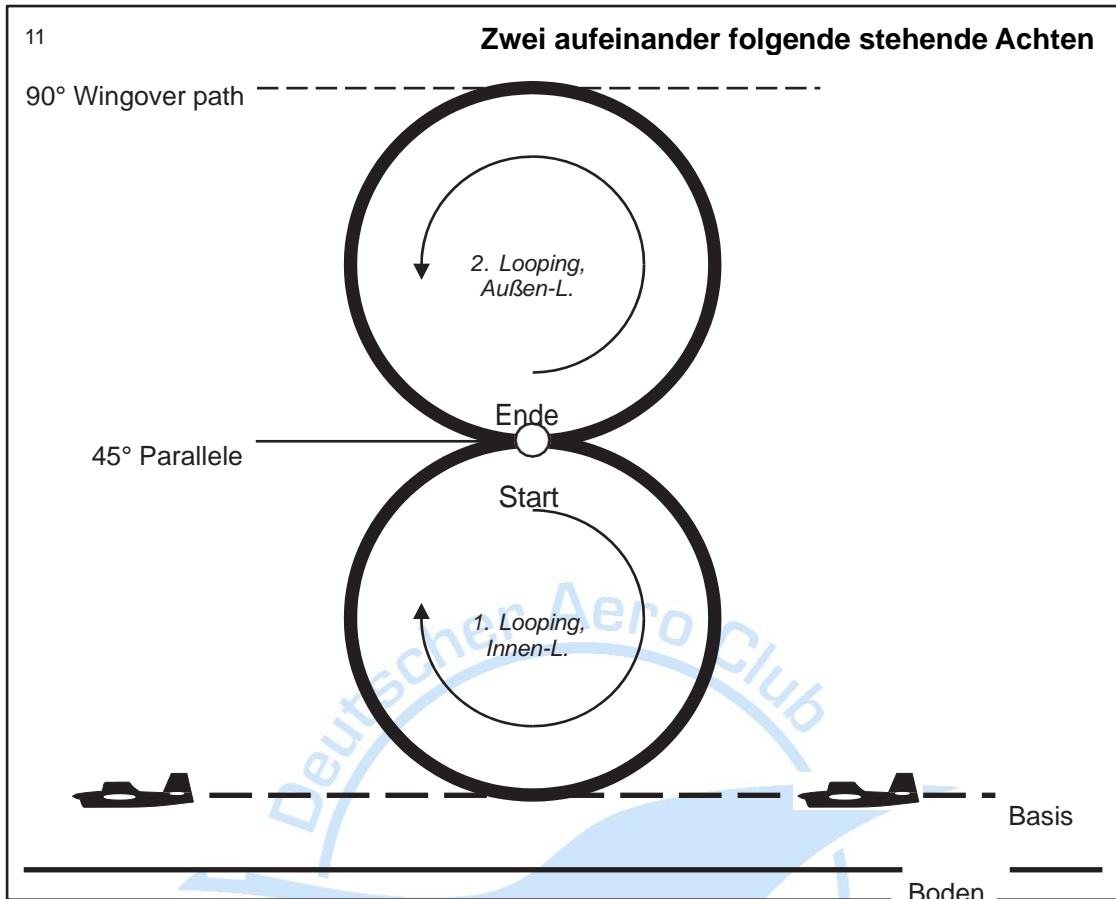
4.J.9 Zwei aufeinander folgende liegende Achten (Regel 4.2.15.11)



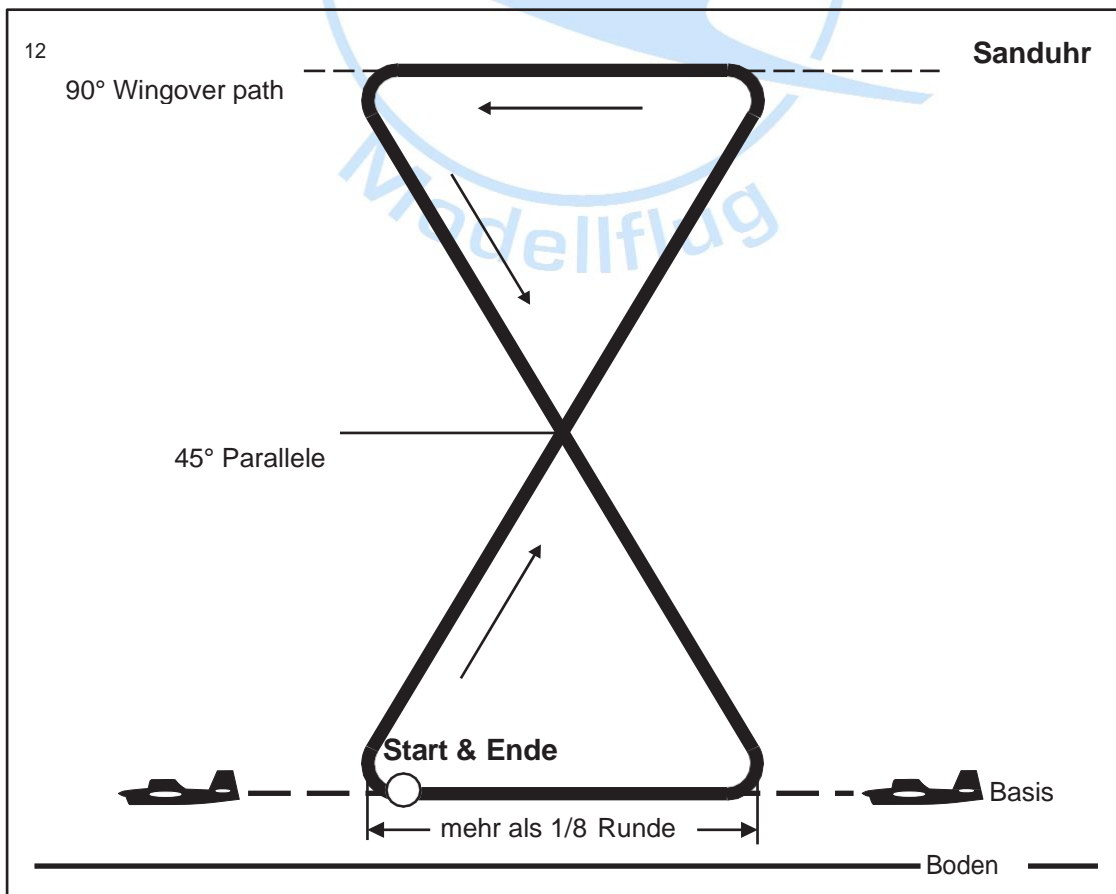
4.J.10 Zwei aufeinander folgende quadratische liegende Achten (Regel 4.2.15.12)



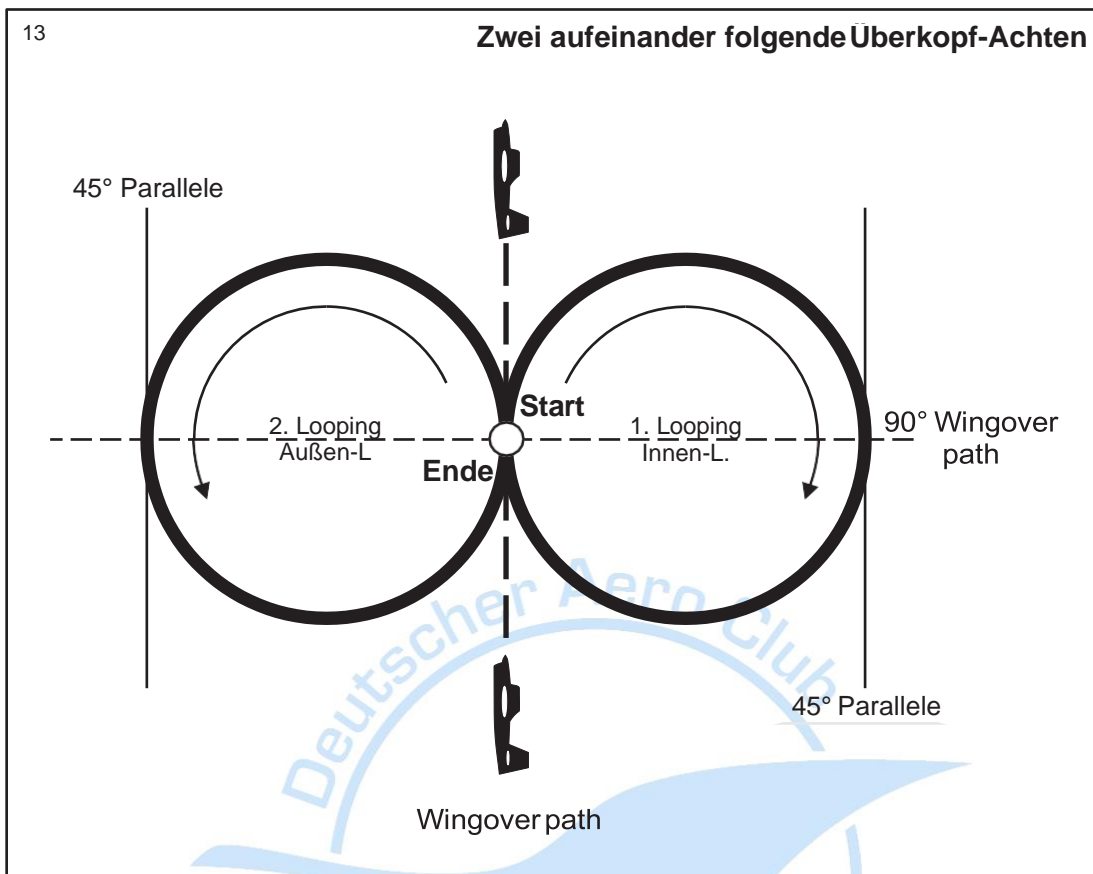
4.J.11 Zwei aufeinander folgende stehende Achten (Regel 4.2.15.13)



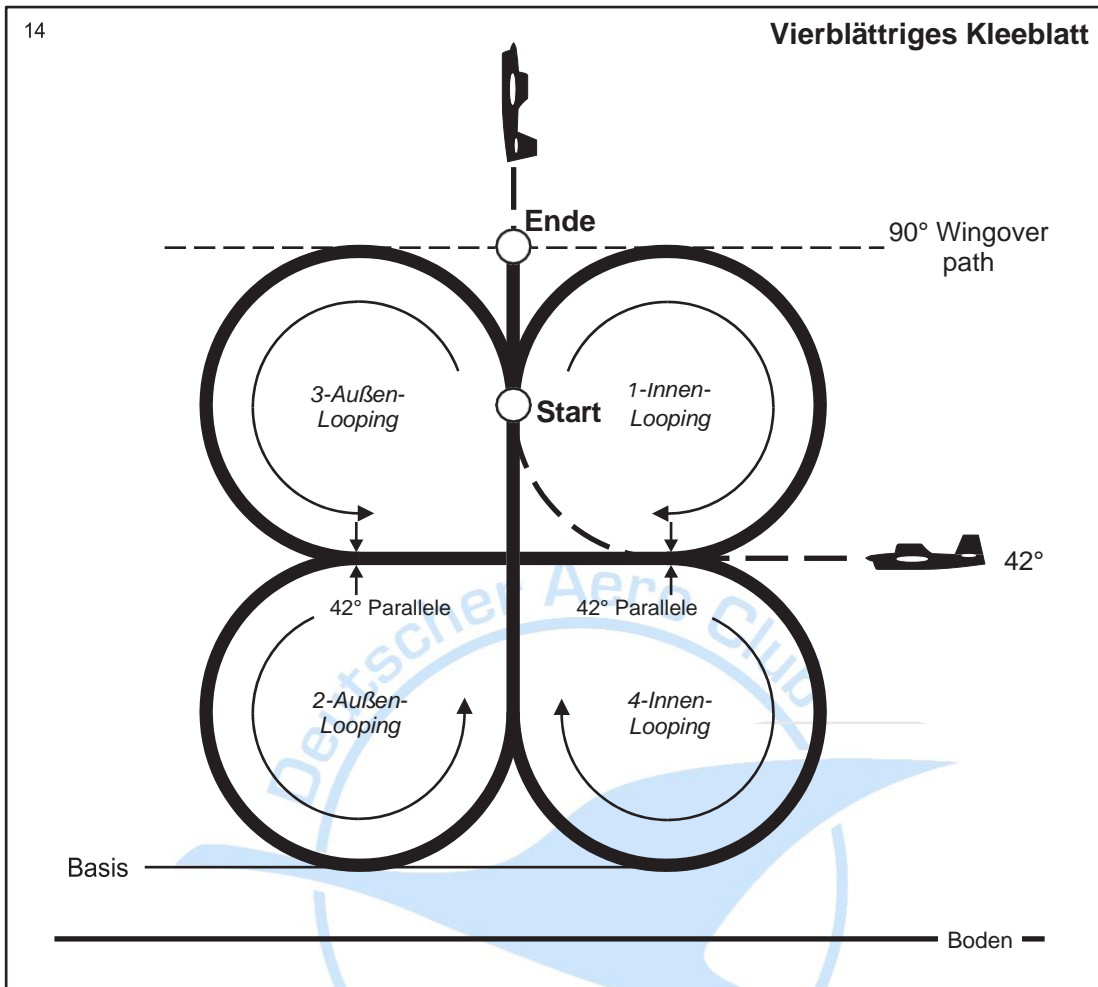
4.J.12 Eine Sanduhr (Regel 4.2.15.14)



4.J.13 Zwei aufeinander folgende Überkopf-Achten (Regel 4.2.15.15)



4.J.14 Ein Vierblättriges Kleeblatt (Regel 4.2.15.16)



4.J.15 Landung (Regel 4.2.15.17)

